Indikation für Hypnoregulation

- Unverträglichkeiten / Allergien
- Geistige und emotionale Blockaden
- Schulschwierigkeiten, Lern- und Konzentrationsprobleme, AD(H)S
- Verhaltensauffälligkeiten und -störungen
- Ängste, Panikattacken und Phobien
- Zwangsgedanken, Zwangsstörungen
- Depressive Verstimmungen, leichte bis mittelschwere Depressionen (bei vorhandener Medikation auch unterstützend)
- Körperliche Beschwerden mit psychischer Ursache (Psychosomatik)
- Trauer, Belastungsreaktionen und Belastungsstörungen (z.B. bei schweren Krankheiten und Traumata)
- Negativer Stress, Burnout
- Blockierende Glaubenssätze (z.B. "Mir kann keiner mehr helfen.")
- Schlafstörungen
- Probleme bei der Zielfindung
- Persönlichkeitsentwicklung

Körperliche Beschwerden bedürfen einer entsprechenden Abklärung.

Grundsätzlich behandle ich das, was das Heilpraktikergesetz erlaubt.

Bei akuter Selbst- oder Fremdgefährdung wenden Sie sich bitte an eine psychiatrische Klinik oder wählen Sie die 112.



Petra Lauffer

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Hypno-Regulations-Verfahren® nach Marietta Veit

Systemische Traumapädagogin



Mein Hintergrund

Mein Name ist Petra Lauffer. Ich bin Heilpraktikerin für Psychotherapie, Systemischen Traumapädogin, Diplom Sozialarbeiterin und examinierte Krankenschwester. Ich verfüge über langjährige Erfahrung in der psychosozialen Beratung und Betreuung (auch Prävention) von Menschen unterschiedlichen Alters in verschiedenen Kontexten, aktuell als Schulsozialarbeiterin.

Trotz vielfältiger Fort- und Weiterbildungen stoße ich immer wieder an Grenzen, weil die Zahl der Schüler*innen, Eltern etc. mit psychischen und psychosomatischen Symptomen immer weiter zunimmt.



Meine Familie und ich haben persönlich sehr von Marietta Veit und ihrer Methode profitiert und sie vielfach weiterempfohlen.

Ich habe mich selbst von ihr ausbilden lassen und arbeite heute als Heilpraktikerin für Psychotherapie mit dem Hypnoregulationsverfahren sowie als Systemische Traumapädagogin in eigener Praxis.

Hypno-Regulations-Verfahren® nach Marietta Veit

Das Hypno-Regulations-Verfahren ist eine lösungsorientierte Kombination verschiedener Methoden. Dabei werden kinesiologische Muskeltests eingesetzt, um seelische Blockaden und Störungen im menschlichen System ausfindig zu machen.

Über die Muskeltests sollen ursächliche Situationen wie Konflikte, Überforderungen und Traumata in der Vergangenheit gefunden werden und mit Hilfe des Unbewussten z.B. über Bilder oder Hypnose behandelt werden.

Körperliche Beschwerden sollten immer im Vorfeld abgeklärt werden.

Hypnoregulation kann bei vielfältigen psychischen und psychosomatischen Symptomen eingesetzt werden. Bei körperlichen Erkrankungen kann es begleitend zur körperlichen Behandlung eingesetzt werden, um die innerpsychischen Ursachen zu behandeln.



Systemische Traumapädagogik

Kinder und Jugendliche mit auffälligem oroblematischen Verhalten fordern Eltern und Pädagog*innen heraus.

Die Systemische Traumapädagogik geht davon aus, dass jedes Verhalten einen "guten Grund" hat, der in belastenden Erfahrungen in der Vergangenheit liegt.



Solche Erfahrungen können beispielsweise eine hochkonflikthafte Trennung der Eltern, Misshandlungen, Missbrauch, Tod oder schwere Krankheit eines Angehörigen, Mobbing, Kriegs- und Fluchterfahrungen sein.

Die Systemische Traumapädagogik ist eine Pädagogik des sicheren Ortes. Es geht darum Kinder und Jugendliche im Alltag zu stabilisieren und ihnen ein Gefühl der Selbstermächtigung zu geben.

Während Hypnoregulation Ursachen in der Vergangenheit behandelt, bietet Systemische Traumapädagogik Hilfen zur Stabilisierung im Alltag.